

Pressemitteilung

Nr. 17 / 2026 – 30. April 2026

Konjunkturschwäche belastet den regionalen Arbeitsmarkt weiterhin

Die Zahl der Arbeitslosen ist im April gegenüber dem Vormonat um 39 auf insgesamt 23.652 leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 7,1. Das entspricht einem leichten Anstieg von 0,2 gegenüber dem Wert vor einem Jahr. Die Entwicklung zum Vorjahresmonat in Zahlen: + 727 oder 3,2 Prozent.

„Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich im April weiterhin unter Druck: Die Frühjahrsbelebung fällt schwächer aus als üblich und die Arbeitslosigkeit liegt weiter über dem Niveau der letzten Jahre“, beschreibt Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, die aktuelle Situation. „Gleichzeitig trüben konjunkturelle Unsicherheiten, steigende Kosten und strukturelle Veränderungen die Beschäftigungsperspektiven, sodass mit weiter steigender Arbeitslosigkeit gerechnet werden muss. Umso wichtiger ist es jetzt, Qualifizierung und Vermittlung gezielt zu stärken, um Menschen und Unternehmen in dieser angespannten Lage zu unterstützen.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 28.799 Personen, dies sind 1,3 Prozent oder 378 Personen mehr als vor einem Jahr.

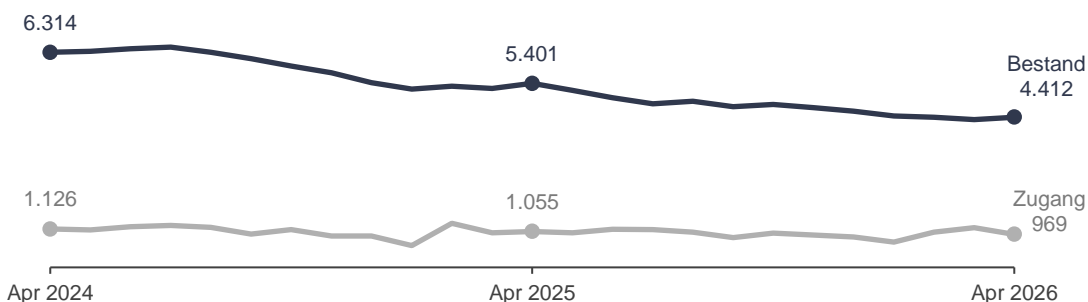
Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar waren im April 4.412 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber dem Vormonat ist das ein leichtes Plus von 72 oder 1,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 989 Stellen weniger (–18,3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 969 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn insgesamt 3.910.

TOP5

Die TOP5 der gemeldeten Arbeitsstellen von Braunschweig bis Braunlage: Fachkräfte im Verkauf (152 Stellen), Fachkräfte im Schweißen (113 Stellen), Fachkräfte in der Maschinenbau-, Betriebstechnik (104 Stellen), Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege (104 Stellen), sowie in der Kinderbetreuung (100 Stellen).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

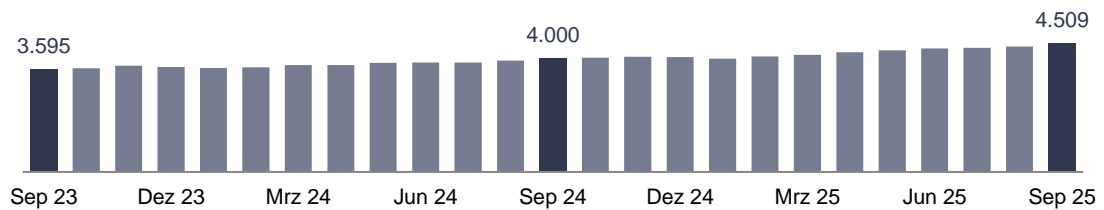


Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt

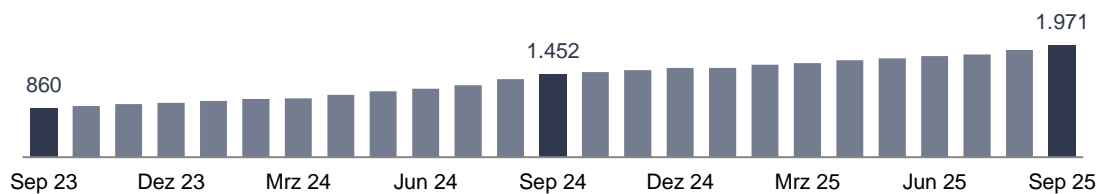
"Die positiven Erfahrungen mit Geflüchteten am Arbeitsmarkt wachsen. Sie sind eine Chance, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Die Integration gelingt zunehmend, braucht aber auch Zeit. Die Herausforderungen lassen sich bewältigen - durch eine pragmatische und transparente Herangehensweise und mit dem Dreiklang zwischen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und den geflüchteten Menschen," kommentiert die Agenturchefin die Entwicklungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) am Arbeitsort nach ausgewählten Staaten

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar

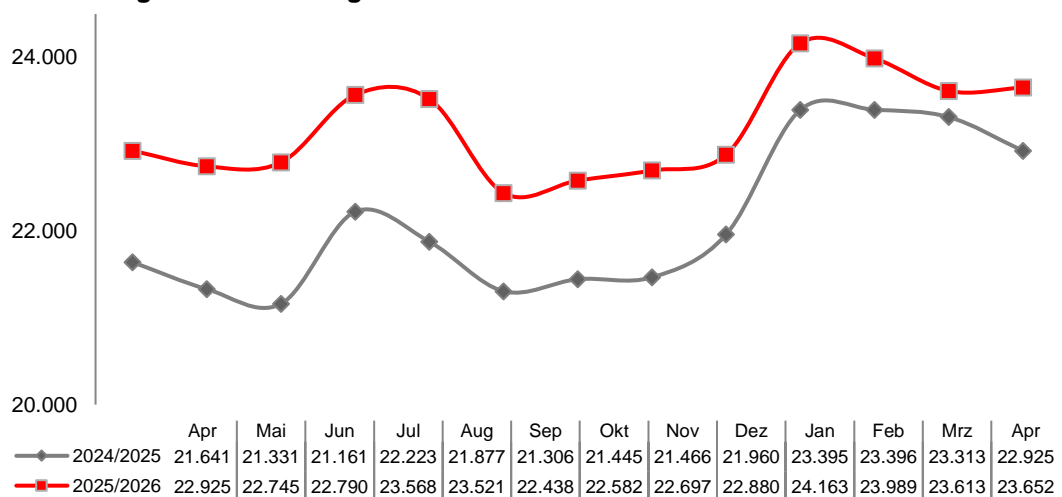


Die Grafik zeigt die Entwicklung aus den *Asylherkunftsländern*: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.



Die Grafik zeigt die Entwicklung der SVB der *ukrainischen Staatsangehörigen*.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Verlauf der letzten zwei Jahre



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Arbeitslosigkeit der letzten zwei Jahre im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar. Die saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf (bspw die Sommerferien) sind gut zu erkennen.

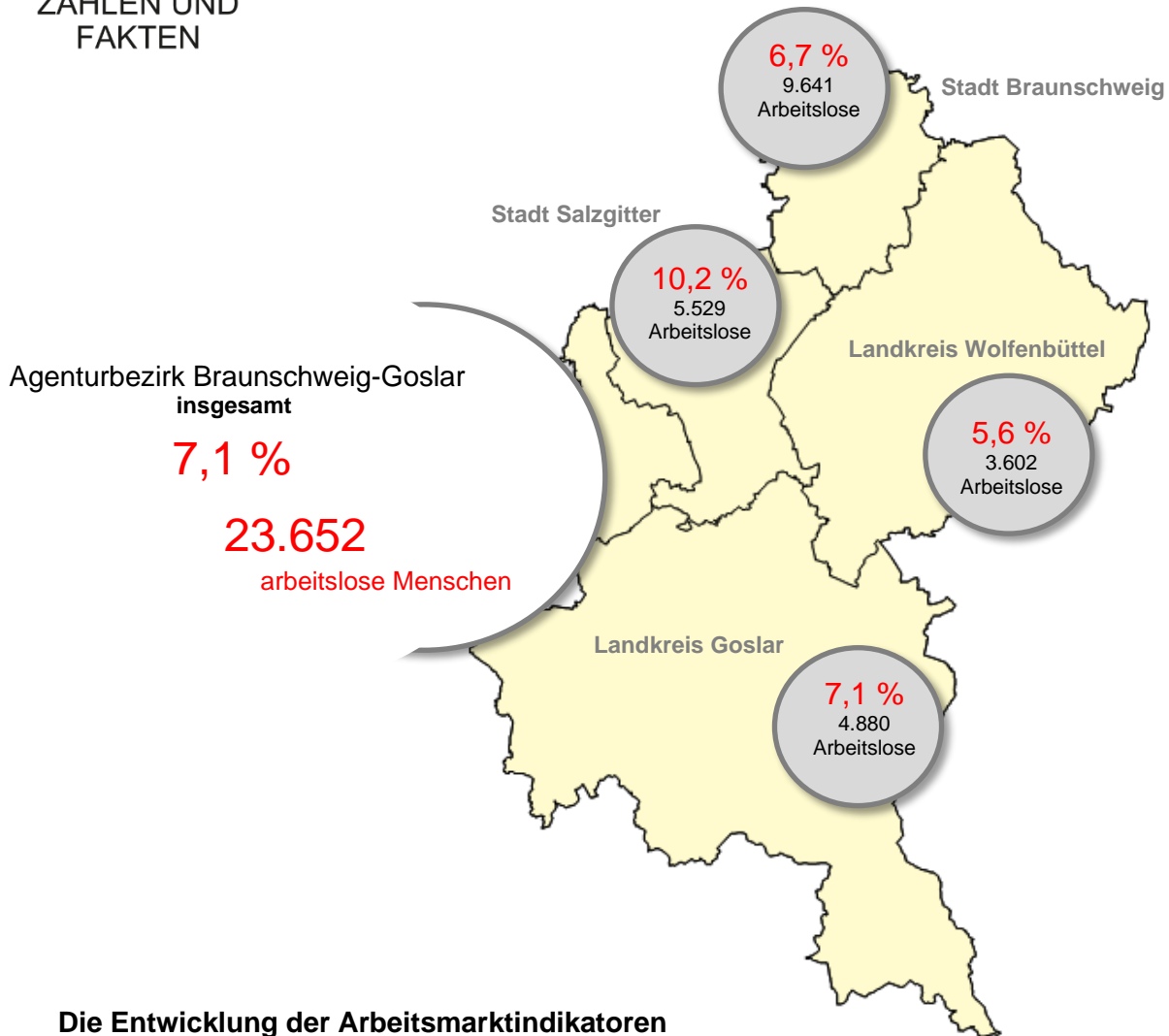
Die nächste Presseinformation zur Arbeitsmarktentwicklung erscheint am 29. Mai.



ZAHLEN UND FAKTEN

Arbeitslosenzahlen- und -quoten¹ in der Region

¹ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen



Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

April 2026

23.652

Menschen sind arbeitslos
gemeldet



Vorjahresvergleich

+ 3,2 %

oder 727 Menschen mehr

April 2026

4.412

freie Arbeitsstellen



-18,3 %

oder 989 Stellen weniger

Stichtag 30.10.2025

260.446

Menschen arbeiten
sozialversicherungspflichtig



0,2 %

oder 404 mehr Beschäftigte